



Medienmitteilung

Datum: 13. August 2015
Sperrfrist: keine

Kantonsverwaltung senkt Energieverbrauch: Kampagne erfolgreich gestartet

Die kantonale Verwaltung nimmt ihre Vorbildrolle beim sparsamen Umgang mit Energie ernst. Im Januar 2015 hat sie einen Stromsparwettbewerb zwischen den Mitarbeitenden von fünf Verwaltungsgebäuden lanciert. Dies mit beachtlichem Erfolg: In allen fünf Gebäuden konnte ein klar rückläufiger Elektrizitätsverbrauch festgestellt werden.

Kanton lebt Vorbildrolle

Anfangs Jahr sind alle Angestellten der kantonalen Verwaltung sensibilisiert worden, sich am Arbeitsplatz energiesparend zu verhalten. Hierfür wurde eine Broschüre verteilt, in der einfache und wirksame Massnahmen beschrieben werden, um den Energieverbrauch am Arbeitsplatz zu reduzieren. Alleine schon durch das Vermeiden von Standby-Phasen bei elektrischen Geräten, durch ein konsequentes Abschalten von künstlichen Lichtquellen beim Verlassen von Räumen sowie durch ein bewusstes Heiz- und Lüftungsverhalten lassen sich Effekte erreichen, welche sich in Form eines tieferen Energieverbrauchs und folglich in spürbar geringeren Energiekosten auswirken.

Messungen bestätigen die positive Wirkung der Schulung

Um die Wirkung der Kampagne zu messen, wird der Stromverbrauch in fünf Verwaltungsgebäuden wöchentlich erfasst. Die Experten der Firma OekoWatt aus Rotkreuz, welche das Projekt beratend begleiten, stellen in einem ersten Zwischenbericht nach sechs Monaten fest, dass der Elektrizitätsverbrauch in all diesen Bauten klar rückläufig ist.

Mitarbeitende im Rathaus gewinnen internen Energiesparwettbewerb

Der grösste Reduktionseffekt konnte bisher im Rathaus verzeichnet werden, wo der Elektrizitätsverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um über 20% reduziert werden konnte. Die dort tätigen Angestellten kommen in den Genuss eines „Extraznüni“.

Kampagne wird fortgesetzt

Die Energiefachstelle ist überzeugt, dass sich die Fortsetzung der Energiesparbemühungen lohnt. Entsprechend wird die Kampagne fortgesetzt. In einem nächsten Schritt werden die Hauswarte im Rahmen eines Coachings unterstützt, einfache technische Massnahmen zur Reduktion des Energieaufwands aktiv umzusetzen.